

N I E D E R S C H R I F T Nr. 09/2019
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
am 03. Dezember 2019 im Sitzungssaal des Rathauses in Biengen
von 19.30 Uhr bis 21.15 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher Borgas, Benjamin

Ortschaftsräte: Altenburger, Karin
 Duftschmid, Anna
 Fies, Gudrun
 Gerboth, Rebekka
 Grethler, Dominic
 Möhr, Alfred
 Müller, Rudolf

Entschuldigt: Bihlmann, Lukas
 Spahr Alexander

Von der Verwaltung: Verw. Fachangestellte Susanne Blessing
 Schriftführerin

Externe Gäste:

Zuhörer: 9

Ortsvorsteher Benjamin Borgas stellt fest, dass die Mitglieder des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 22. 11.2019 rechtzeitig einberufen wurden und dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist. Er begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates sowie die anwesenden Zuhörer und geht zur Tagesordnung über.

1. Bürgerfragen

Eine Bürgerin spricht die am 21.11. 2019 zu Ende gegangene Auslagefrist für die Gestaltungssatzung an und fragt nach dem Bearbeitungsstand. OV Borgas erläutert, dass verschiedene Stellungnahmen eingegangen sind und diese derzeit vom Planungsbüro und dem Bauamt der Stadt Bad Krozingen bearbeitet werden. Evtl. kann in der ersten OR-Sitzung im Januar 2020 weiter darüber beraten werden.

Die Bürgerin spricht als weiteren Punkt den Bauantrag Abbruch bauliche Anlage Riedstraße 12 an. OV Borgas erläutert das Kenntnissgabeverfahren.

Die Bürgerin spricht die Haushaltsplanung für das Jahr 2020 an: es seien 60.000 Euro für die Zehntscheune eingestellt. Sie erkundigt sich, welche Arbeiten damit erledigt werden. Der Dorfverein ist Eigentümer der Scheune, die Stadt ist Eigentümer der Toilettenanlage.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der Sitzung des Gemeinderates und aus der nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

OV Borgas informiert aus der Gemeinderatssitzung vom 18.11.2019 in Biengen:

- Bericht Förster Wiesler zur wirtschaftlichen Lage des Gemeindewaldes
- Herr Diehl hielt Vortrag zur Sachstandslage Bürgertrasse; es kommt nun zum Planfeststellungsverfahren; für Biengen gilt zu achten den Arbeitsbereich so gering wie möglich zu halten und dass die geplanten Baustraßen durch Biengen so verträglich wie möglich verlaufen.
- Bauanträge aus Biengen Büfang und Zehntscheune wurden durch GR genehmigt.
- Haushalt für 2019-2023 ist nahezu ausgeglichen; 54% der Gesamtinvestitionen werden in Bildung investiert; von 2020-2023 insgesamt 34 Mil. €; für 2020 sind 13 Mil.€ im Investitionshaushalt eingeplant: in alle Kita-Schlafräume sollen Klimageräte eingebaut werden; die Kernzeitbetreuung Biengen bekommt keine Container als Zwischenlösung (Gesamtkonzept für Anbau an Schule wird erstellt); Beleuchtung Radweg zwischen Biengen-und Fautz wird nicht umgesetzt (Konzept für alle Radwege in BK wird erstellt); Neugestaltung Rathausplatz Biengen wurde nicht aufgenommen (Konkrete Planung soll durch Bauamt erstellt werden); Verschiedene Strassenbauarbeiten sind in den nächsten Jahren geplant: Dottighoferstrasse (Versorgungsleitungen, Gehwege in 2021) Hauptstrasse und Bachstrasse (Versorgungsleitungen in 2020) Obere Ledergasse (wieder herstellen und neue Versorgungsleitungen in 2020); Hauptstrasse Biengen Kreisstraße L120 und Anschluß an die Elsässerstraße (2020); Zehntscheune/Toilettenanlage ist mit 60.000 Euro im Haushalt eingestellt; für die Toilettenanlage am Friedhof wurde bereits in 2019 im Haushalt eingestellt, diese Mittel wurden in 2020 übertragen; Treppe Museum: lt. aktuellem Stand ist die 2. Fluchttreppe wohl nicht nötig, da eine Begehung des Dachgeschoßes mit eingeschränkter Besucherzahl und fachkundigem Personal möglich ist.
- Vereinsförderrichtlinien sollen im GR überarbeitet werden (Auswirkungen für Vereine)
- Aufstellungsbeschluß für Baugebiet Geranienweg betrifft auch Biengener Gemarkung

3. Bauantrag im Kenntnisgabeverfahren, Abbruch baul. Anlage Biengen, Flst-Nr. 93, Riedstraße 12

OR Altenburger verlässt den Ratstisch wegen Befangenheit.

OV Borgas erläutert das Kenntnisgabeverfahren und vermerkt zwei Stellungnahmen:

1. es bestünde Unklarheit über das Eigentumsverhältnis des Grundstücks
2. Bedenken, dass durch Abriss Beschädigungen an Nachbargebäuden entstehen könnten; OV Borgas wird im Bauamt darauf hinweisen;

OR Müller weist auf den schmalen Gehweg in diesem Bereich hin. Der OR nimmt den Antrag zur Kenntnis.

OR Altenburger kehrt an den Ratstisch zurück.

4. Bauanträge und Bauvoranfragen

Keine weiteren Bauanträge vorhanden.

5. Aufstellungsbeschuß Bebauungsplan „Plaul Wiese“

OV Borgas erläutert den Abgrenzungsbereich des Grundstücks. Das Plangebiet soll im Rahmen der aktiven Grundstückspolitik ausschließlich als maßvolles Wohngebiet entwickelt werden. Die Bebauungsplanaufstellung umfasst abgesehen von untergeordneten Verkehrsflächen nur ein Flurstück. Soweit Flächen nach Umlegung in Privatbesitz verbleiben, wird durch vertragliche Vereinbarung sichergestellt, dass diese in angemessener Frist (5 bis 10 Jahre) bebaut werden.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes soll im beschleunigten Verfahren nach §13b BauGB erfolgen. Hinsichtlich der zulässigen gesamten Grundfläche wird das Plangebiet deutlich unter den dabei maßgeblichen Grenzwerten bleiben. Andere in §13b BauGB genannte Ausschlusskriterien liegen ebenfalls nicht vor, so dass:

- der Flächennutzungsplan ohne eigenständiges Parallelverfahren nur berichtigt wird,
- von der frühzeitigen Beteiligung abgesehen werden kann (einstufiges Verfahren),
- kein naturschutzrechtlicher Ausgleich erforderlich ist und
- auf eine zusammenfassende Erklärung verzichtet werden kann.

OR Grethler fragt, ob der OR in die Planung involviert ist. OV Borgas erläutert, dass ca. 8 kleinere Wohneinheiten entstehen sollen. Es existiert derzeit kein Bebauungsplan. OR Duftschmidt spricht das Schaffen von sozialem Wohnraum an.

OV Borgas informiert, dass eine Erschließung nur durch den derzeitigen Parkplatz vom Eisweiher aus möglich ist.

OR Gerboth erwähnt die ortsgebundenen Kriterien für die Vergabe von Bauplätzen.

OR Müller fragt nach einer Prüfung der Entwässerung für dieses Gebiet. Dies wurde laut OV Borgas geprüft. OR Gerboth spricht die Abwasserproblematik in diesem Bereich an.

OR Grethler merkt an, daß die Bebauung dieses Grundstücks zu keiner Verschlechterung der jetzigen Bewohner dieses Bereiches führen soll.

Abstimmung mit der Empfehlung und mit den Anmerkungen des OR

5 x ja

1 x gegen

1 x enthalten

6. Parkplätze Dottighoferstraße

Es wird der Vorschlag von OR Spahr diskutiert, die jetzt noch vorhandenen Parkplätze an der Dottighoferstraße im Bereich der Bushaltestelle zu entfernen.

Der OR diskutiert diesen Tagesordnungspunkt. OR Grethler merkt an, dass ein Gesamtkonzept für die Dottighoferstraße erstellt werden muss.

Der OR stimmt ab, diesen Tagesordnungspunkt abzusetzen:

Abstimmung 7 x dafür, 1 x dagegen

Dieser Tagesordnungspunkt soll in der nächsten OR-Sitzung wieder aufgenommen werden (Parkplatzsituation Dottighofer Straße und mögliche Änderungen).

OR Gerboth erwähnt das Parken in der Dottighoferstraße (Ordnungsamt soll prüfen). OR Möhr merkt an, dass vor Jahren durch den OR diese Parkplätze gefordert wurden.

Bürger Stoll wird das Wort erteilt: er erklärt, dass nur auf gekennzeichneten Parkplätzen geparkt werden darf. Jedoch müssen diese Markierungen zu sehen sein. Wenn nicht, dann darf auf der Straße überall geparkt werden.

7. Anschaffung für die Merowinger Halle (Geldmittel aus Förderverein)

Nass-Trockensauger für die Merowinger Halle: Kosten 79,90 Euro

Abstimmung: anschaffen 9 x ja

OV Borgas zeigt Bilder über die bereits in Auftrag gegebenen neue Theke für die Merowingerhalle, Kosten 5.900 Euro netto. Die Anschaffung wurde im Umlaufverfahren beschlossen.

8. Anfragen des Ortschaftsrates und Informationen der Verwaltung

OV Borgas informiert, dass die Begründung für Geschwindigkeitsreduzierung für Dottighoferstraße /Hauptstraße von ihm und OR Bihlmann erstellt und an das Ordnungsamt weitergeleitet wurde.

OR Duftschmid spricht die Kastanie am Riedplatz an; der Baum hat scheinbar einen Moniermottenbefall; kann eine Prüfung durch Bauhof oder Förster stattfinden? Evtl. hat der Baum zusätzlich Schädigungen durch Trockenheit? OR Gerboth antwortet, dass eine Baumbeschau durch die Stadtverwaltung regelmäßig stattfindet.

OR Gerboth fragt nach der Sanierung der Hauptstraße: Wie weit geht das zu sanierende Stück ? Gibt es konkrete Planungen ?

OR Gerboth spricht das Parken Am Bierhues an; Besucher parken an der Hauptstrasse oder Am Bierhues in der neu angelegten Grünfläche. Die Anwohner der drei hinteren Häuser haben Rangierprobleme und es ist die Feuerwehrezufahrt versperrt. Der OR diskutiert. Es soll die gesamte Parksituation in Biengen in der nächsten OR Sitzung behandelt werden.

OR Altenburger fragt nach der Sanierung von Kreisstraßen: was wird saniert: OV Borgas informiert, dass die Stadt für die Versorgungsleitungen Wasser/Abwasser zuständig ist, der Kreis für den Straßenbelag. Derzeit liegen noch keine genaueren Informationen über die Bereiche der Sanierung vor.

OR Grethler fragt nach dem Stand der Dinge zur Sanierung der Verbindungsstraße Offnadingen-Biengen; laut seinen Informationen gingen alle Unterlagen gleichzeitig an die anliegenden Gemeinden. Obwohl die Biengener Gemarkung hauptsächlich betroffen ist liegen uns keine Informationen vor. Er moniert den Informationsfluss und bittet um konkrete Daten.

OR Möhr fragt nach dem geplanten Festakt zur 1250 Jahr Feier am 7.3.2019 in der Merowingerhalle. OV Borgas informiert, dass die Gästeliste derzeit erstellt wird.

9. Bürgerfragen

Eine Bürgerin fragt nach den Sanierungsarbeiten bei den Straßen: an der Ecke Hauptstr./Dottighoferstraße wird derzeit ein Haus gebaut; Parksituation

Die Bürgerin spricht den Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Pauls Wiese an.

Eine Bürgerin erwähnt eine Abwasserpumpe, die in einem Anwesen Am Eisweiher täglich läuft.

Ein Bürger fragt nach dem Liefertermin für die Theke Merowingerhalle. OV Borgas gibt Informationen dazu.

Ein Bürger beantragt aus dem Fördertopf der Merowingerhalle eine Defibrillator plus Wartung für die Merowingerhalle. OR Grethler beanstandet das Nichtengagement der Stadt Bad Krozingen. OV Borgas nimmt den Vorschlag auf.

Der Bürger fragt weiterhin nach den Ortseingangstafeln: OV Borgas erläutert, dass das Angebot für die Tafeln derzeit beim Bauamt vorliegt. Die Problematik sei der Bauantrag für diese Schilder, da diese nur innerorts aufgebaut werden dürfen. Die entsprechenden Grundstücke würden derzeit geprüft.

Ein Bürger fragt nach der Sanierung der Mauer in der Schlossstraße. OV Borgas antwortet, dass die Mauer wird zeitnah restauriert wird. Er wird einen Zeitplan anfragen.

Eine Bürgerin spricht den Anbau an die Grundschule in Biengen an. Wurde eine Aufstockung angedacht? Wird Elternbeirat in die Planungen involviert ? OV Borgas erläutert, dass es derzeit noch keine konkreten Planungen dafür gibt. Die Schule und der OV werden in die Planung mit einbezogen werden.

Eine Bürgerin fragt nach dem Kenntnissgabeverfahren für den Abbruch eines Gebäudes in der Riedstrasse 12 Gebäude. OV Borgas antwortet, dass das betreffende Gebäude in keiner Satzung beinhaltet sei und es keine Gründe gegen einen Abbruch gäbe.

Eine Bürgerin spricht die Unübersichtlichkeit der Parkplätze an der Bus-Haltestelle Dot-tighofer Straße an. OV Borgas gibt Information über eine evtl. Verlegung der Bushaltestelle.

Ein Bürger fragt nach dem Stand der Dinge zur Mitnahmebank.

Ortsvorsteher Borgas beendet die Sitzung um 21.15 Uhr.